PARTS

Programm zur Förderung von Akzeptanz, Respekt, Toleranz und sozialer Kompetenz für Pädagog:innen an Grundschulen

Kurzprofil & Zielsetzung

PARTS ist ein entwicklungsorientiertes Präventionsprogramm, das Vorurteilen vorbeugt und Toleranz sowie soziale Kompetenzen bei Grundschulkindern stärkt. Es verbindet interkulturelles Lernen, Freundschaftsgeschichten und das Training sozial-kognitiver Fähigkeiten.

Zielgruppe in der Schule: Klassen der 3. und 4. Jahrgangsstufe

Beitrag zur schulischen Bildung: Frühzeitige Förderung positiver Einstellungen zwischen sozialen Gruppen, Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention.

PARTS-Qualifizierung

- **Format:** 1,5-tägige kostenfreie **Fortbildung**
- **Inhalte:** Grundlagen zur Entwicklung sozialer Einstellungen, Programmtheorie, Methoden und Unterrichtsmaterialien; befähigt zur **eigenständigen Durchführung** im Schulkontext.
- **Materialpaket:** Manual, Arbeitshefte und weitere Materialien für Kinder

Benefits für pädagogische Fachkräfte

- ✓ **Zertifizierung** – offizielles Zertifikat für die Qualifikation
- ✓ **Praxisnahe Methoden** – direkt umsetzbar im Schulalltag
- ✓ **Begleitstruktur** – Beratung, kollegialer Austausch, digitale Sprechstunden
- ✓ **Wissenschaftlich evaluiert** – nachweisbare Wirksamkeit und nachhaltige Effekte
- ✓ **Stärkung der Rolle** – aktive Mitgestaltung eines respektvollen Miteinanders

Programmaufbau – Was pädagogisches Personal in der Klasse umsetzt

Umfang: 16 Lektionen je 45 Minuten, empfohlen 2 Einheiten/Woche; Durchführung im Klassenverband und integrierbar in verschiedene Fächer.

Drei Weiterbildungsbereiche:

1. **Interkulturelles Wissen** – Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kulturen erfahren
2. **Kontakt-/Freundschaftsgeschichten** – indirekter Kontakt durch illustrierte Geschichten
3. **Sozial-kognitives Training** – multiples Klassifizieren, Perspektivenübernahme, Problemlöse-Schema

Optionales Zusatzmodul: Religions-/Kulturbezug

Wirksamkeit – Warum sich die Qualifizierung lohnt

Groß angelegte Evaluationen:

- **Kurz-/mittelfristig**: Verbesserungen im interkulturellen Wissen, in sozial-kognitiven Fertigkeiten, in Vorurteilsmaßen und der sozialen Kompetenz.
- **Langfristig**: geringere soziale Distanz/Intoleranz, weniger negative Zuschreibungen, niedrigere national-autoritäre Einstellungen und geringere Nähe zu extremistischen Gruppen.
- Geführt in der **Grünen Liste Prävention** als „Effektivität nachgewiesen" (Stufe 3)

Los geht's!

1. **Interesse anmelden** über parts@kindersprachbruecke.de
2. **Fortbildungstermin** abstimmen und absolvieren
3. **Materialpaket** übernehmen, **Wochenrhythmus** planen (16×45 Min., ideal 2/Woche)
4. **Durchführen & dokumentieren** (kurzes Feedback pro Einheit; Inhalte wiederholen)
5. **Beratung** nach Bedarf und **Austausch** im Netzwerk nutzen
6. Schulweite Verbreitung via Multiplikator:innen-Fortbildung erwägen

Über das Programm

Das Programm **PARTS** wurde im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Diskriminierung und Toleranz in Intergruppen-Beziehungen" an der Friedrich-Schiller-Universität Jena entwickelt. Seit 2026 verantwortet die **Kindersprachbrücke Jena e.V.** in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Umsetzung des Programms.